

Leitfaden für Kinder und Jugendliche zur Strategie des Europarats für die Rechte des Kindes (2022-2027)



www.coe.int/children

Aufbau eines
Europas für Kinder
und mit Kindern



COUNCIL OF EUROPE



CONSEIL DE L'EUROPE

Leitfaden für Kinder und Jugendliche zur Strategie des Europarats für die Rechte des Kindes (2022-2027)

Dieser Leitfaden will Kinder und Jugendliche im Alter von 12 bis 17 Jahren die wichtigsten Ziele der Strategie des Europarats für die Rechte des Kindes (2022-2027) vermitteln. Wenn du das vollständige Dokument auf Englisch lesen möchtest, kannst du es [hier](#) finden.



Die Strategie enthält einige Vorschläge von Kindern und Jugendlichen. Wenn du mehr erfahren möchtest, kannst du dir (auf Englisch) den [Bericht über die Befragung von Kindern zur Formulierung der Strategie für die Rechte des Kindes](#) ansehen.





***Was ist
der
Europarat?***

COUNCIL OF EUROPE

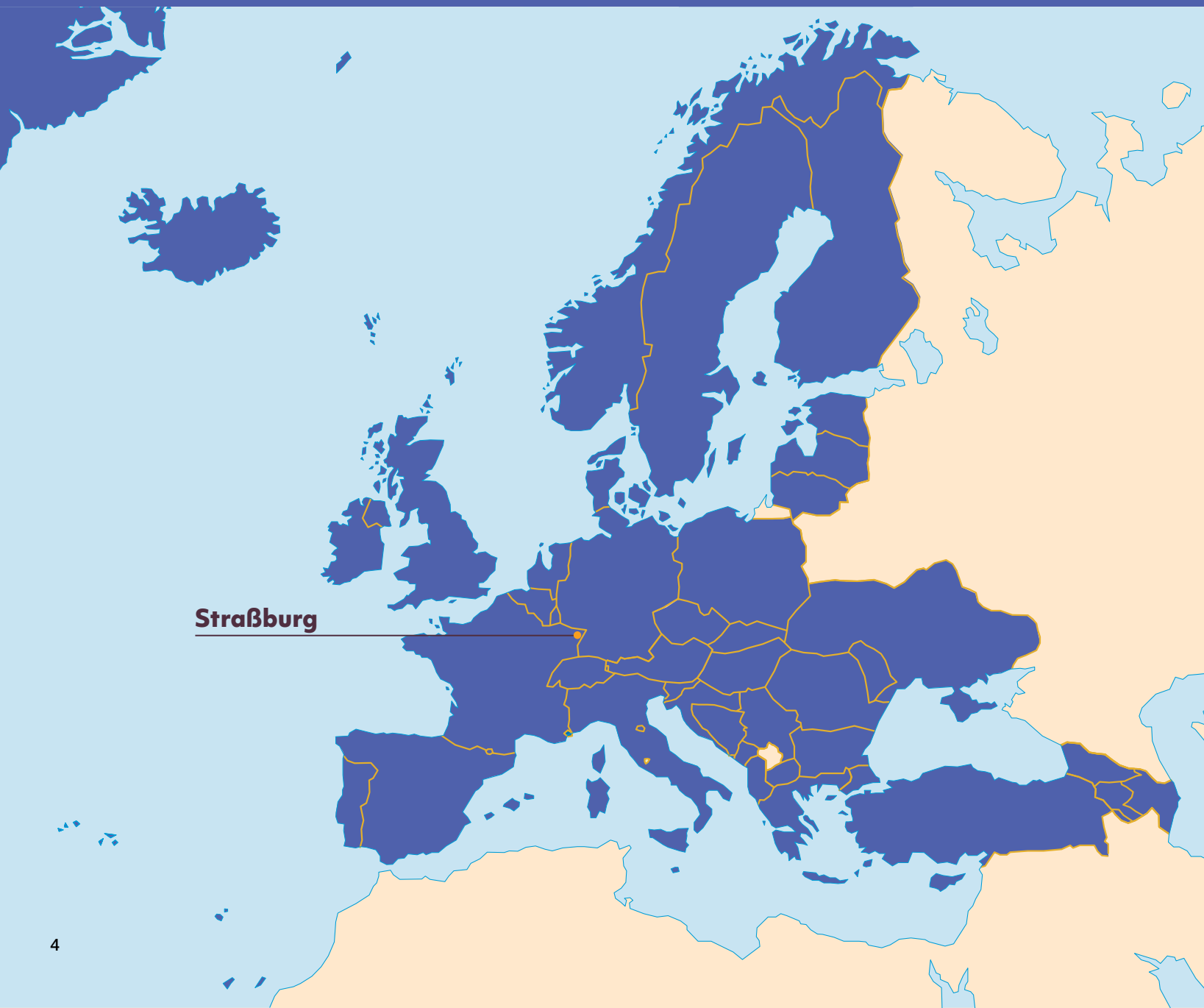


CONSEIL DE L'EUROPE

Eine europäische Organisation, aus 46 Staaten, so genannten Mitgliedstaaten, die ihren Sitz in Straßburg, Frankreich, hat.

Er wurde eingerichtet, um sicherzustellen, dass alle diese Staaten die Menschenrechte schützen, einschließlich der Rechte von Kindern, indem sie Kinder und Jugendliche wie dich unterstützen, ihr volles Potenzial zu verwirklichen, und indem sie Schaden verhindern.

Europarat



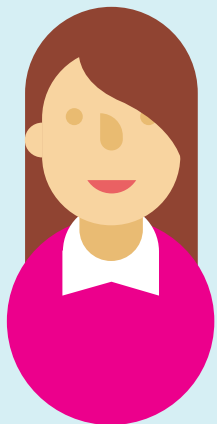
Auf dieser Karte kannst du die 46 Mitgliedstaaten sehen:

Albanien	Republik Moldau
Andorra	Monaco
Armenien	Montenegro
Aserbaidschan	Niederlande
Belgien	Nordmazedonien
Bosnien und Herzegowina	Norwegen
Bulgarien	Österreich
Dänemark	Polen
Deutschland	Portugal
Estland	Rumänien
Finnland	Schweden
Frankreich	Schweiz
Georgien	San Marino
Griechenland	Serbien
Island	Slowakische Republik
Irland	Slowenien
Italien	Spanien
Kroatien	Tschechische Republik
Lettland	Türkei
Liechtenstein	Ukraine
Litauen	Ungarn
Luxemburg	Vereinigtes Königreich
Malta	Zypern

Sieh dir unsere
interaktive Karte
[hier](#) an.



Was sind Kinderrechte?



Kinderrechte

sind Versprechen, die Regierungen Kindern und Jugendlichen unter 18 Jahren gegeben haben, um ihnen zu helfen, an allen Orten, an denen sie leben, ein gutes Leben zu führen und sicher vor allen Gefahren zu sein.



[Reisepass zu deinen Rechten](#)



[Ich habe Rechte, du hast Rechte, er/sie hat Rechte... Eine Einführung in die Rechte von Kindern](#)

Sieh es dir an!



Was ist die Strategie für die Rechte des Kindes und wie wurde sie verfasst?

Eine Strategie ist ein Aktionsplan mit langfristigen Zielen.

Die Strategie des Europarats für die Rechte des Kindes ist das Ergebnis eines langen Entwurfsprozesses.

An diesem Prozess waren beteiligt:



Die Regierungen der Mitgliedstaaten

Vertreten durch Beamte aus den Ministerien der Mitgliedstaaten des Europarats, die Gesetze und Aktivitäten zum Schutz von Kindern vorbereiten oder die sich mit Fragen befassen, die wichtig für Kinder und deren Rechte sind.



Internationale Organisationen

Institutionen, die von Regierungen gegründet wurden, um gemeinsam die Welt zu einem besseren Ort für Kinder und Erwachsene zu machen. So gehören z. B. die meisten Staaten der Welt den Vereinten Nationen an und 27 europäische Staaten bilden die Europäische Union.



Zivilgesellschaftliche Organisationen

Gruppen oder Vereinigungen, die gegründet wurden, um Kindern und anderen zu helfen oder um sich für gute Zwecke wie die Bekämpfung von Armut oder des Klimawandels einzusetzen. Sie werden auch Nichtregierungsorganisationen oder „NGOs“ genannt.



Kinder und vor allem 220 Kinder aus ganz Europa

Alle Personen waren jünger als 18 Jahre.

Warum brauchen wir eine Strategie des Europarats für die Rechte des Kindes?

Der Europarat und die Regierungen seiner Mitgliedstaaten brauchen eine Vision und Ziele, um gemeinsam an der Verwirklichung von Kinderrechten in Europa zu arbeiten. Die neue Strategie wird die Arbeit der **Regierungen und ihrer Partner** zu Kinderrechten für die kommenden sechs Jahre (2022-2027) anleiten.

Wie erfolgt die Zusammenarbeit des Europa-rats mit den Regierungen?

Die Möglichkeiten der Zusammenarbeit beim **Europarat** sind u.a.:

- ★ Einigung auf gemeinsame Regeln für Regierungen, wie sie am besten die Rechte von Kindern fördern und schützen.
- ★ Austausch von Informationen und gegenseitiges Lernen.
- ★ Fortbildung von Fachleuten, die mit Kindern arbeiten.
- ★ Aufklärung über Kinderthemen, die Kinderrechte und die Bedeutung der Beteiligung von Kindern.

DIE STRATEGIE HAT 6 ZIELE:

1

Schutz aller Kinder vor Gewalt



2

Chancengleichheit und Einbeziehung aller Kinder in die Gesellschaft



3

Kinder beim Zugang zu Technologien und bei ihrer sicheren Nutzung unterstützen



4

Gerichtsverfahren kinderfreundlicher gestalten



5

Jedem Kind eine Stimme geben



6

Unterstützung von Kindern in Krisen und Notsituationen



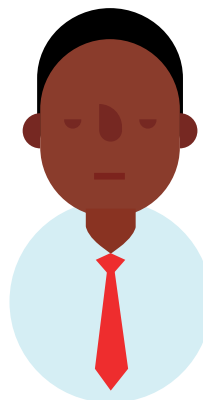


Für die Umsetzung dieser Ziele werden wir beim Europarat sicherstellen:



Geschlechterfragen zu berücksichtigen, die Bedürfnisse der unterschiedlichen Geschlechter zu bestimmen und gezielte Vorschläge für alle Geschlechter zu unterbreiten, wenn erforderlich.

Beispiel: Jungen und Mädchen können unterschiedlichen Formen von Gewalt ausgesetzt sein und benötigen besonderen Schutz.



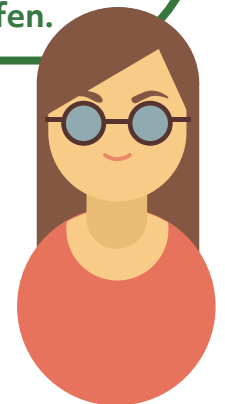
Nachzudenken, wie man Diskriminierung, also die unfaire Behandlung von Menschen, verhindern oder bekämpfen kann, und wie man Kindern und Jugendlichen in benachteiligten Situationen helfen kann, gleich behandelt zu werden und gleiche Chancen zu erhalten.

Beispiel: manche benachteiligte Kinder benötigen mehr Unterstützung, um zur Schule zu gehen, z. B. brauchen sie Lehrbücher, Nahrung, Internetverbindung oder Busfahrkarten.



nach regelmäßigen Gelegenheiten für Kinder und Jugendliche zu suchen, ihre Ansichten auszutauschen, gehört zu werden und Entscheidungen zu beeinflussen, die ihr Leben betreffen.

Beispiel: der Europarat schlägt den Regierungen regelmäßig vor, Kinder zu Veranstaltungen einzuladen oder sie bei neuen Gesetzen oder Aktivitäten zu anhören und Kinder einzuladen, wann immer dies sinnvoll ist.





ZIEL #1

Schutz von Kindern vor Gewalt

► Warum kümmert sich der Europarat um dieses Thema?

Weil Gewalt gegen Kinder immer noch **überall** vorkommt, z. B. zu Hause, in der Schule, beim Sport und natürlich auch im Internet und diese **das Wohlergehen und die Sicherheit von Kindern beeinträchtigen kann.**

Es gibt viele Formen von Gewalt:

- * **Körperlich:** wenn jemand deinen Körper verletzt, z. B. indem du geschlagen wirst, oder jemand dich mobbt, was bedeutet, dass Kinder gemein oder unfreundlich zueinander sind, und das nicht nur einmal, sondern immer wieder.
- * **Seelisch:** wenn jemand dich anschreit, bedroht oder Lügen über dich erzählt.
- * **Emotional:** wenn jemand immer wieder die Gefühle eines Kindes verletzt.
- * **Vernachlässigung oder Misshandlung:** wenn jemand, der für dich verantwortlich ist, dich nicht versorgt oder dich schlecht behandelt.


- * **Sexuell:** wenn jemand versucht, intime Bereiche deines Körpers zu berühren, oder über diese zu sprechen oder dir Dinge, die mit Sexualität zu tun haben, auf eine Weise zeigt, die verletzt, dir Angst oder Sorgen macht.



► Was werden wir tun?

Wir helfen Regierungen:

- * Einen nationalen Plan zu erstellen, um Gewalt gegen Kinder zu verhindern, mit der Mitwirkung von Kindern.
- * Aufzuklären, dass Gewalt gegen Kinder beendet werden muss und wie man dies erreichen kann.
- * Körperliche Bestrafung überall zu beenden (wenn Kinder mit körperlicher Gewalt bestraft werden, damit sie Schmerz, Unbehagen oder Demütigung empfinden), u. a. in Schulen und in Familien.
- * Sexuelle Gewalt gegen Kinder zu bekämpfen und zu beobachten, was Regierungen tatsächlich machen, um Kinder in ihren Ländern, einschließlich im Internet, zu schützen.



[Kiko und die Hand](#)

[So, dies ist also sexueller Missbrauch?](#)

[Erzähle es einer Person, der du vertraust](#)



ZIEL #2

Chancengleichheit und Einbeziehung aller Kinder in die Gesellschaft

► Warum kümmert sich der Europarat um dieses Thema?

Weil es Kinder und Familien gibt, die in **Armut** leben und Schwierigkeiten haben, eine Schule zu besuchen, ein Zuhause zu finden, medizinische Versorgung in einem Krankenhaus zu erhalten oder von Sozialdiensten unterstützt zu werden.

Dies kann in Zeiten von **wirtschaftlichen Krisen, Pandemien (wie COVID-19), Migration, Krieg** oder Ereignissen, die durch Umweltzerstörungen oder den **Klimawandel** verursacht werden, sogar noch schwieriger sein.

Kinder erleben auch **psychische Probleme**, verschärft durch schwierige Ereignisse wie die COVID-19-Pandemie, Migration oder Krieg.

► Was werden wir tun?

Wir werden Regierungen unterstützen:

- * Die sozialen Rechte von Kindern zu garantieren (z. B. Arztbesuche, Hilfe zu erhalten, wenn deine Eltern arbeitslos oder arm sind), Diskriminierung zu beenden, psychologische Hilfe anzubieten sowie Kindern den Schulbesuch zu ermöglichen und Schulabbruch zu verhindern.
- * Ursachen von Armut zu bekämpfen, das Ausschließen von Kindern aus der Gesellschaft zu verhindern und dafür zu sorgen, dass Behörden besser auf Armut und soziale Probleme reagieren.
- * Kinder in benachteiligten Situationen zu schützen, z. B. jene, die in Heimen leben, Flüchtlings- oder Migrantenkinder, Kinder mit Behinderungen, Kinder von Roma und Fahrenden, LGBTI-Kinder und ihre Familien, Kinder, die unter Suchterkrankungen leiden und Kinder von drogenabhängigen Eltern.



[Kinder und Jugendliche in Pflegeeinrichtungen. Entdecke deine Rechte!](#)



[Kinderfreundliche DOSTA! Kampagne](#)





ZIEL #3

Kinder beim Zugang zu Technologien und bei ihrer sicheren Nutzung unterstützen

► Warum kümmert sich der Europarat um dieses Thema?

Weil **digitale Technologien** allgegenwärtig sind, aber nicht auf eine Weise entworfen wurde, die sicherstellt, dass die Rechte von Kindern respektiert und geschützt werden. Es ist auch ein Problem, dass einige Kinder keinen **vollständigen Zugang zu Technologien** haben, und dass die digitale Erziehung an Schulen unzureichend ist.



[Kiko und die Manymes](#)



[Lerne Deine Rechte im digitalen Umfeld kennen](#)

Außerdem gibt es **Dinge, die Kindern Angst machen, bei denen sie sich unwohl und traurig fühlen**, wie z. B. Bilder von Gewalt oder Videos, die Kinder nicht sehen sollten, Mobbing im Internet, Hassrede (wenn jemand schlecht oder aggressiv über eine bestimmte Personengruppe spricht), Verletzungen der Privatsphäre und sexuelle Gewalt im Internet.

► Was werden wir tun?

Wir helfen Regierungen:

- ★ Allen Kindern Technologie zur Verfügung zu stellen.
- ★ Sicherere Online-Plattformen für Kinder zu schaffen, damit sie nach Informationen suchen und sich über ihre Ansichten austauschen können.
- ★ Den Technologieunterricht in Schulen zu verbessern.
- ★ Lehrkräfte fortzubilden, Eltern zu informieren und Kinder in Entscheidungen einzubeziehen, die sich auf Technologien beziehen.
- ★ Sicherzustellen, dass Fälle von sexueller Gewalt im Internet bei der Polizei angezeigt und untersucht und die Personen, die Kinder verletzen, bestraft und Kinder, die Opfer geworden sind, unterstützt werden.
- ★ Informationen über neue Probleme zu sammeln, die das Wohlergehen von Kindern beeinträchtigen, wie z. B. Beeinflussung im Internet und künstliche Intelligenz (die die menschliche Intelligenz im Rahmen von neuen Technologien kopiert).





ZIEL #4

Gerichtsverfahren kinderfreundlicher gestalten

► Warum kümmert sich der Europarat um dieses Thema?

Weil Kinder und Jugendliche Gerichtsverfahren auf vielfältige Weise erleben können, z. B. wenn sie **Opfer** einer Straftat werden oder eine Straftat beobachtet haben (**Zeuge** einer Straftat). Es kann auch einen **Verdacht oder eine Anschuldigung geben, dass ein Kind oder ein/e Jugendliche(r) eine Straftat begangen hat**. Sie können auch betroffen sein, wenn das Gericht eine Entscheidung über ihre Ausbildung, oder bei wem sie leben sollen, trifft, wenn sich ihre **Eltern trennen**. Kinder und Jugendliche können Probleme haben, sich ans Gericht zu wenden, und es wird ihnen nicht immer erklärt, was geschieht oder welche Rechte und Rollen sie haben.



[Deine Rechte bei Alterseinschätzungsverfahren](#)



► Was werden wir tun?

Wir werden Regierungen unterstützen sicherzustellen, dass: alle Kinder Zugang zu Gerichten und einen Anwalt haben, der sie vertritt. Es ist außerdem wichtig, dass Kinder und Jugendliche an Gerichtsverfahren teilnehmen können, was bedeutet, dass sie Informationen über ihre Rechte und ihre Rolle im Verfahren erhalten und von Fachleuten angehört werden.

Unsere Tätigkeit deckt auch Folgendes ab:

- ★ Die Bedürfnisse von Kindern, die Opfer oder Zeugen sind.
- ★ Was das Beste für Kinder und Jugendliche ist, wenn sich ihre Eltern trennen oder wenn eine Entscheidung getroffen wird, sie in eine Pflegeeinrichtung zu geben.
- ★ Was die alternativen Maßnahmen für Kinder und Jugendliche sind, die gegen das Gesetz verstoßen haben.
- ★ Wie man Verfahren kinderfreundlicher gestaltet, wenn Kinder und Jugendliche ihr Heimatland aufgrund von Armut, Krieg oder Angst um ihre Sicherheit mit oder ohne ihre Eltern verlassen.
- ★ Überprüfung von Orten, an denen Kinder und Jugendliche ihrer Freiheit beraubt sind und sich nicht frei bewegen können, z. B. Polizeidienststellen oder Gefängnisse.
- ★ Unterstützung von Kindern und Jugendlichen, sich an den Europäischen Gerichtshof für Menschenrechte zu wenden, ein internationales Gericht, das sicherstellt, dass die Regierungen der Mitgliedstaaten ihre Menschenrechtsversprechen einhalten.



ZIEL #5

Jedem Kind eine Stimme geben

► Warum kümmert sich der Europarat um dieses Thema?

Weil Kinder Räume und echte Gelegenheiten brauchen, **ihre Meinung mitzuteilen und von Erwachsenen gehört zu werden**, da die Erwachsenen, die Entscheidungen über sie treffen, ihnen oft nicht richtig zuhören oder sie nicht ernst nehmen.

► Was werden wir tun?

Wir werden:

- * Uns dafür einsetzen, dass Kinder sichere, respektvolle und sinnvolle Mitwirkungsgelegenheiten erhalten. Für das Erreichen dieses Ziels werden wir Vorschriften erlassen, die Erwachsenen helfen, sicherzustellen, dass Kinder gehört werden, und wir werden Fachleute für die Arbeit mit Kindern fortbilden.



- * Regierungen helfen, nationale Pläne mit Zielsetzungen und Aktionen für die Mitwirkung von Kindern zu erstellen und ihre Praxis zu ändern, wenn sie Kindern nicht genug zuhören.
- * Die Mitwirkung von Kindern in Schulen, durch Technologien, sowie an der Demokratie und am politischen Leben zu fördern, z. B. durch den Vorschlag an die Regierungen, das Wahlalter herabzusetzen.
- * Uns weiterhin dafür einsetzen, Kinder an der Arbeit des Europarats zu beteiligen, die sie unmittelbar betrifft, ihnen zuzuhören und ihnen Feedback zu geben, wie ihre Ansichten berücksichtigt wurden. Wir werden nach Gelegenheiten suchen, direkt mit Kindern zu kommunizieren und Raum für Aktivitäten vorzusehen, die von ihnen entworfen und umgesetzt werden.



[Erhebe deine Stimme!](#)



[Schulfabrik](#)



[Das Recht, gehört zu werden: Kinderpartizipation, ein Grundpfeiler demokratischer Gesellschaften](#)



[Charta für alle](#)





ZIEL #6

Unterstützung von Kindern in Krisen und Notsituationen

► Warum kümmert sich der Europarat um dieses Thema?

Wenn **etwas Außerordentliches geschieht**, wie z. B: die COVID-19-Pandemie, ein Krieg oder Ereignisse, die vom Klimawandel ausgelöst werden, gehören Kinder zu den schutzlosesten Personen. In Krisen oder Notsituationen **sind alle Rechte von Kindern in Gefahr**, und das Recht auf Leben, das Recht auf Bildung, das Recht, in einer Familie groß zu werden, das Recht auf medizinische Versorgung und Sozialdienste und das Recht auf eine gesunde Umgebung werden häufig verletzt.



Es kann auch geschehen, dass Kinder mit oder ohne ihre Familien gezwungen sind, **ihr Zuhause zu verlassen** und an einen sicheren Ort oder in ein sicheres Land zu ziehen.

► Was werden wir tun?

Wir helfen Regierungen:

- ★ Kindern in Wirtschafts- und Gesundheitskrisen, im Krieg und bei der Migration zu schützen.
- ★ Sicherzustellen, dass das Recht von Kindern auf eine sichere, saubere und gesunde Umgebung geachtet wird und sie eine Ausbildung zum respektvollen Umgang mit der Natur erhalten.
- ★ Kinder beim Zugang zu den Gerichten zu unterstützen, wenn sie in Gefahr sind oder aufgrund von Umweltschäden verletzt wurden.
- ★ Besser auf zukünftige Krisen oder Notsituationen vorbereitet zu sein und einen besseren Kinderschutz aufzubauen, um mit außergewöhnlichen Ereignissen umgehen und auf diese reagieren zu können.

Sieh es dir an!



[Alterseinschätzung bei Kindern in Migration](#)



WAS KOMMT ALS NÄCHSTES?


In den kommenden Jahren werden wir zusammen mit unseren Partnern, mit den Regierungen der Mitgliedstaaten, internationalen Organisationen, zivilgesellschaftlichen Organisationen und sogar Unternehmen daran arbeiten, unsere Strategie umzusetzen und Realität werden zu lassen. Wir werden auch weiterhin Kinder einbeziehen, um ihre Bedürfnisse und Wünsche besser zu verstehen.

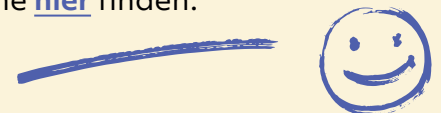
Von Zeit zu Zeit werden wir anhalten und prüfen, welche Fortschritte wir gemacht haben und was noch zu tun bleibt.

Wir glauben, dass wir alle dafür verantwortlich sind, dass Kinderrechte geschützt werden und jede und jeder dabei eine Rolle zu spielen hat!

Du kannst natürlich auch einen Beitrag leisten!



- * Du kannst **Informationen** über die Ziele der Strategie und die Kinderrechte in deinem Heimatland oder in deiner Heimatstadt suchen und mit deinen Freundinnen und Freunden, deiner Familie, deinen Lehrerinnen und Lehrern und Erwachsenen, die in den Behörden deiner Stadt für Entscheidungen verantwortlich sind, **über diese sprechen**.
- * Du kannst jede sich bietende Gelegenheit nutzen, um in Entscheidungen an deiner **Schule** einbezogen zu werden (z. B. Schülerbeirat), in deiner **Heimatstadt** (z. B. Jugendbeiräte oder öffentliche Anhörungen) oder bei **besonderen Anlässen** (z. B. Kinder- oder Jugendparlamente).
- * Du kannst an **Veranstaltungen und Diskussionen** über Kinderrechte und die Strategie teilnehmen oder diese organisieren. Wenn du merkst, dass Kinderrechte in Gefahr sind oder nicht beachtet werden, kannst du anderen davon erzählen und sie auffordern, etwas zu tun um dies zu verbessern. Auf diese Weise wirst du selbst zu einem/einer **Menschenrechtsaktivisten/-aktivistin**.
- * Du kannst ein Vorbild sein, indem du **dich gegenüber anderen respektvoll verhältst** und indem du Menschen unterstützt, die Hilfe benötigen, um gesund und sicher zu leben.
- * Du kannst **uns folgen**  und nach Updates der Strategie und nach Gelegenheiten für die Mitwirkung von Kindern beim Europarat suchen. Du kannst alle Unterlagen des Europarats über Kinder und Jugendliche **hier** finden.





SIEH ES DIR AN!

Was sind Kinderrechte?



[Reisepass zu deinen Rechten](#)



[Ich habe Rechte, du hast Rechte, er/sie hat Rechte ... Eine Einführung in die Rechte von Kindern](#)



ZIEL #1
Schutz von Kindern vor Gewalt



[Kiko und die Hand](#)



[So, das ist also sexueller Missbrauch?](#)



[Erzähle es einer Person, der du vertraust](#)



ZIEL #2
Chancengleichheit und Einbeziehung aller Kinder in die Gesellschaft



[Kinder und Jugendliche in Pflegeeinrichtungen. Entdecke deine Rechte!](#)



[Kinderfreundliche DOSTA! Kampagne](#)



ZIEL #3
Kinder beim Zugang zu Technologien und bei ihrer sicheren Nutzung unterstützen



[Kiko und die Manymes](#)



[Lerne Deine Rechte im digitalen Umfeld kennen](#)



ZIEL #4
Gerichtsverfahren kinderfreundlicher gestalten



[Deine Rechte in Alterseinschätzungsverfahren](#)



ZIEL #5
Jedem Kind eine Stimme geben



[Erhebe deine Stimme](#)



[Schulfabrik](#)



[Das Recht, gehört zu werden: Kinderpartizipation, ein Grundpfeiler demokratischer Gesellschaften](#)



[Charta für alle](#)



ZIEL #6
Unterstützung von Kindern in Krisen und Notsituationen



[Alterseinschätzung bei Kindern in Migration](#)

Diese Publikation enthält eine kinderfreundliche Version der Strategie des Europarats für die Rechte des Kindes (2022-2027).

Danke!



Wir danken Zsuzsanna Rutai, internationale Beraterin, die uns bei der Erstellung dieser kinderfreundlichen Fassung geholfen hat, sowie Defence for Children International (Italien) und den 220 Kindern und Jugendlichen, die zur Entwicklung der Strategie beigetragen haben, und vor allem ihren Delegierten, die an der Fertigstellung dieser Fassung mitgewirkt haben: Bárbara, Carlotta, Claudia, Eva, Francesco, Irene und Viktoriya. Dank auch an Andy von The Port Creative, der das Design und die Illustrationen dieser Publikation kreiert hat.

Diese Publikation wurde dank der besonderen Unterstützung einer Reihe von Mitgliedstaaten durch freiwillige Beiträge produziert.

Der Europarat ist eine europäische Organisation aus 46 Staaten, die ihren Sitz in Straßburg, Frankreich, hat. Er wurde eingerichtet, um sicherzustellen, dass alle diese Staaten die Menschenrechte schützen, einschließlich der Rechte von Kindern, indem sie jede Form von Gewalt gegen sie verhindern und indem sie Kinder unterstützen, ihr volles Potenzial zu verwirklichen.

DE

COUNCIL OF EUROPE



CONSEIL DE L'EUROPE